



OMNIS MISP Unit

2.1056.1110

Die OMNIS MISP Unit dient als Halterung und Auszug für das Zubehör der verschiedenen Metrohm Inline-Probenvorbereitungstechniken (Metrohm Inline Sample Preparation "MISP") sowie Liquid-Handling-Prozessen. Durch das neuartige Design mit Auszug können die Zubehörteile einfach eingesetzt bzw. gewechselt werden. Dadurch sind sie platzsparend und geordnet verstaut und im Flusspfad integriert.

Mit der OMNIS MISP Unit können mit dem entsprechenden Zubehör folgende Metrohm Inline-Probenvorbereitungstechniken durchgeführt werden:

- Metrohm Inline Ultrafiltration (UF)
- Metrohm Inline Verdünnung (MIDT)
- Metrohm Inline Verdünnung in Kombination mit Metrohm Inline Ultrafiltration (MIDT-UF)
- Metrohm Inline Dialyse
- Metrohm intelligente Partial Loop Injektionstechnik (MiPT)
- Metrohm Inline Ultrafiltration und Metrohm intelligente Partial Loop-Injektionstechnik in Kombination (UF-MiPT)
- Metrohm intelligente Anreicherungstechnik (MiPCT)
- Metrohm intelligente Anreicherungstechnik mit Matrixelimination (MiPCT-ME)

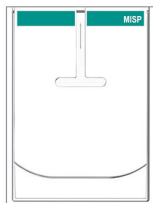
- Metrohm intelligente Pick-up Technik (MiPut)
- Metrohm Inline Neutralisation und Metrohm Inline-Kationenentfernung
- Metrohm intelligente Anreicherungstechnik mit Inline Neutralisation (MiPCT-NE)

In der OMNIS MISP Unit können Ultrafiltrations- oder Dialysezelle, Transferschläuche oder Transferkapillaren eingesetzt werden. Mit dem optionalen MISP-Halter können alle bei Metrohm erhältlichen Trap-Säulen montiert werden. An die optionale MISP-Bodenplatte können verschiedene Verbinder fixiert und in den Flusspfad integriert werden.

Lieferumfang 2.1056.1110

Order Number	Beschreibung	Menge
--------------	--------------	-------

1.1056.1110



OMNIS MISP Unit

1 PCS

Die OMNIS MISP Unit dient als Halterung und Auszug für das Zubehör der verschiedenen Metrohm Inline-Probenvorbereitungstechniken (Metrohm Inline Sample Preparation "MISP") sowie Liquid-Handling-Prozessen. Durch das neuartige Design mit Auszug können die Zubehörteile einfach eingesetzt bzw. gewechselt werden. Dadurch sind sie platzsparend und geordnet verstaut und im Flusspfad integriert.

Mit der OMNIS MISP Unit können mit dem entsprechenden Zubehör folgende Metrohm Inline-Probenvorbereitungstechniken durchgeführt werden:

- Metrohm Inline Ultrafiltration (UF)
- Metrohm Inline Verdünnung (MIDT)
- Metrohm Inline Verdünnung in Kombination mit Metrohm Inline Ultrafiltration (MIDT-UF)
- Metrohm Inline Dialyse
- Metrohm intelligente Partial Loop Injektionstechnik (MiPT)
- Metrohm Inline Ultrafiltration und Metrohm intelligente Partial Loop-Injektionstechnik in Kombination (UF-MiPT)
- Metrohm intelligente Anreicherungstechnik (MiPCT)
- Metrohm intelligente Anreicherungstechnik mit Matrixelimination (MiPCT-ME)
- Metrohm intelligente Pick-up Technik (MiPut)
- Metrohm Inline Neutralisation und Metrohm Inline-Kationenentfernung
- Metrohm intelligente Anreicherungstechnik mit Inline Neutralisation (MiPCT-NE)

In der OMNIS MISP Unit können Ultrafiltrations- oder Dialysezelle, Transferschläuche oder Transferkapillaren eingesetzt werden. Mit dem optionalen MISP-Halter können alle bei Metrohm erhältlichen Trap-Säulen montiert werden. An die optionale MISP-Bodenplatte können verschiedene Verbinder fixiert und in den Flusspfad integriert werden.

Optionales Zubehör

6.01532.110

**Transferschlauch 10 mL, FEP,
M6**



Transferschlauch 10 mL, FEP, M6 zur Installation in die MISP Unit zum Transferieren oder kurzzeitigem Lagern von Flüssigkeiten. Verhindert die Kontamination der Dosiereinheit. FEP-Schläuche sind chemisch inert und flexibel. Sie verfügen über einen grösseren Innendurchmesser als Kapillaren, wodurch grössere Flüssigkeitsvolumen schneller gefördert werden können.

Typische Anwendung:
Anreicherungstechnik (MiPCT)
Verdünnungstechnik (MIDT)

6.01532.120

**Transferschlauch 10 mL, PEEK,
AD 1/8"**



Transferschlauch 10 mL, PEEK, OD 1/8" zur Installation in die MISP Unit zum Transferieren oder kurzzeitigem Lagern von Flüssigkeiten. Verhindert die Kontamination der Dosiereinheit. PEEK-Schläuche sind chemisch inert und dienen als alternative zu PTFE (FEP/PFA)-Schläuche um mögliche Fluorid Verunreinigung zu verhindern. Sie verfügen über einen grösseren Innendurchmesser als Kapillaren, wodurch grössere Flüssigkeitsvolumen schneller gefördert werden können.

Typische Anwendung:
Anreicherungstechnik (MiPCT)

6.01532.130

**Transferschlauch 5 mL, FEP,
AD 1/8"**



Transferschlauch 5 mL, OD 1/8" zur Installation in die MISP Unit zum Transferieren oder kurzzeitigem Lagern von Flüssigkeiten. Verhindert die Kontamination der Dosiereinheit. FEP-Schläuche sind chemisch inert und flexibel. Sie verfügen über einen grösseren Innendurchmesser als Kapillaren, wodurch grössere Flüssigkeitsvolumen schneller gefördert werden können.

Typische Anwendung:
Anreicherungstechnik (MiPCT und MiPCT-ME)
Verdünnungstechnik (MIDT)

6.01532.140

**Transferschlauch LQH, FEP,
OD 1/8"**



Transferschlauch LQH, FEP, OD 1/8" zur Installation in die MISP Unit zum Transferieren oder kurzzeitigem Lagern von Flüssigkeiten. Verhindert die Kontamination der Dosiereinheit. FEP-Schläuche sind chemisch inert und flexibel. Sie verfügen über einen grösseren Innendurchmesser als Kapillaren, wodurch grössere Flüssigkeitsvolumen schneller gefördert werden können.

Typische Anwendung:
Verdünnungstechnik (MIDT)

6.01562.100

Transferkapillare 2 mL, PEEK



Transferkapillare 2 mL, PEEK zur Installation in die MISP Unit zum Transferieren oder kurzzeitigem Lagern von Flüssigkeiten. Verhindert die Kontamination der Dosiereinheit.

PEEK-Schläuche sind chemisch inert und dienen als alternative zu PTFE (FEP/PFA)-Schläuche um mögliche Fluorid Verunreinigung zu verhindern. Sie verfügen über einen grösseren Innendurchmesser als Kapillaren, wodurch grössere Flüssigkeitsvolumen schneller gefördert werden können.

Typische Anwendung:
Partial-Loop-Technik (MiPT)
Anreicherungstechnik (MiPCT)

6.02006.100

MISP-Bodenplatte



Bodenplatte zur Befestigung von T-Verbindern in der OMNIS MISP Unit.

6.02006.110

MISP-Halter, Trap-Säule

Halterung zur Befestigung von Trap-Säulen in der OMNIS MISP Unit.



6.02729.110

Ultrafiltrationzelle 2

Für die Inline-Ultrafiltration von Proben zusammen mit dem 858 Professional Sample Processor / 919 IC Autosampler plus. Als Alternative für aufwendiges manuelles Filtrieren mit Spritzenvorsatzfilter.



6.05331.010

OMNIS IC-Ausrüstung: D-INJ, DD

Zubehörset für die Full Loop Injection in der OMNIS IC: Mit dieser Technik kann die Probenschleife mit einer OMNIS Dosing Drive Unit in Kombination mit der OMNIS Zylindereinheit gefüllt werden.

Voraussetzungen:

OMNIS IC S/M/L mit OMNIS IC AS/ASCOOL, einschliesslich:

- verfügbare OMNIS Dosing Drive Unit
- verfügbare OMNIS MISP Unit



6.05331.030

**OMNIS IC-Ausrüstung: UF, PP
/DD**



Zubehörset für die Ultrafiltration in der OMNIS IC: Die Inline-Ultrafiltration ermöglicht das Trennen der Probe von enthaltenen Partikeln. Der Hauptbestandteil des Metrohm Inline-Ultrafiltrationssystems ist die Ultrafiltrationszelle. Die Ultrafiltrationszelle eignet sich für die Probenfiltration mit hohen Anforderungen an die Filtrationswirkung und den Probendurchsatz. Diese Ausrüstung ist für den Aufbau mit einer Kombination aus Peristaltic Pump Unit und Dosing Drive Unit.

Voraussetzungen:

OMNIS IC S/M/L mit OMNIS IC AS/ASCOOL, einschliesslich:

- verfügbare OMNIS Dosing Drive Unit
- verfügbarer Kanal an der OMNIS Peristaltic Pump Unit
- verfügbare OMNIS MISP Unit
- AS/ASCOOL ausgestattet mit einem 3/2-Wegeventil, UNF

6.05331.040

OMNIS IC-Ausrüstung: MIDT



Zubehörset für das Verdünnen in der OMNIS IC: Mit dieser Technik können Proben mit zu hohen Ionenkonzentrationen oder hochkonzentrierte Probenmatrices verdünnt werden. Das erforderliche Probenvolumen wird von der OMNIS Dosing Drive Unit exakt angesaugt.

Die Probe und die Verdünnungslösung werden in der Verdünnungsstation vermischt, um sicherzustellen, dass die Probe verdünnt und vollständig homogenisiert ist. Zudem erlaubt die Methode der Inline-Verdünnung die Kalibrierung unter Verwendung einer einzelnen Standardlösung.

Spezifikationen:

- Maximaler Verdünnungsfaktor: 2000
- Genauigkeit: < 1.5 % bis VF 100, < 2.5 % bis VF 1000
- Reproduzierbarkeit (n = 9): < 1 % bis VF 1000
- Verschleppung: < 0.003 %

Voraussetzungen:

OMNIS IC S/M/L, einschliesslich:

- verfügbare OMNIS Dosing Drive Unit
- verfügbare OMNIS MISP Unit

AS/ASCOOL ausgestattet mit:

- Verdünnungsstation und
- 3/2-Wegeventil, M6

6.05331.050

**OMNIS IC-Ausrüstung: UF, PP
/PP**



Zubehörset für die Ultrafiltration in der OMNIS IC: Die Inline-Ultrafiltration ermöglicht das Trennen der Probe von enthaltenen Partikeln. Der Hauptbestandteil des Metrohm Inline-Ultrafiltrationssystems ist die Ultrafiltrationszelle. Die Ultrafiltrationszelle eignet sich für die Probenfiltration mit hohen Anforderungen an die Filtrationswirkung und den Probendurchsatz. Diese Ausrüstung ist nur für den Aufbau mit einer Peristaltic Pump Unit.

Voraussetzungen:

OMNIS IC S/M/L mit OMNIS IC AS/ASCOOL, einschliesslich:

- 2 verfügbare Kanäle an der OMNIS Peristaltic Pump Unit
- verfügbare OMNIS MISP Unit

6.05331.060

**OMNIS IC-Ausrüstung: MIDT-
UF, PP/DD**



Zubehörset zum Kombinieren von Verdünnung und Ultrafiltration in der OMNIS IC: Mit dieser Technik können Proben mit zu hohen Ionenkonzentrationen oder hochkonzentrierte Probenmatrices verdünnt werden. Das erforderliche Probenvolumen wird von der OMNIS Dosing Drive Unit exakt angesaugt.

Darüber hinaus ermöglicht die Inline-Ultrafiltration das Trennen der Probe von enthaltenen Partikeln. Diese kombinierte Technik ermöglicht die Kalibrierung mit nur einer Standardlösung.

Voraussetzungen:

OMNIS IC S/M/L mit OMNIS IC AS/ASCOOL, einschliesslich:

- verfügbare OMNIS Dosing Drive Unit
- verfügbarer Kanal an der OMNIS Peristaltic Pump Unit
- verfügbare OMNIS MISP Unit
- AS/ASCOOL ausgestattet mit Verdünnungsstation und 3/2-Wegeventil, M6

6.05331.070

OMNIS IC-Ausrüstung: MiPT



Zubehörset für die Partial Loop Injection in der OMNIS IC: Mit dieser Technik kann die 250- μ L-Probenschleife mit einem festgelegten Volumen gefüllt werden. Die OMNIS Dosing Drive Unit mit der aufgesetzten OMNIS Zylindereinheit führt präzise Dosierschritte aus. Die intelligente Partial-Loop-Injektionstechnik ermöglicht das Kalibrieren mit nur einer Standardlösung, da das Injektionsvolumen frei gewählt werden kann. Gleiches gilt auch für die Probeninjektion, so kann z. B. für eine hochkonzentrierte Probe ein kleines Injektionsvolumen gewählt werden oder ein grösseres Injektionsvolumen für niedrig konzentrierte Proben.

Voraussetzungen:

OMNIS IC S/M/L mit OMNIS IC AS/ASCOOL, einschliesslich:

- verfügbare OMNIS Dosing Drive Unit
- verfügbare OMNIS MISP Unit

6.05331.080

OMNIS IC-Ausrüstung: UF-MiPT, PP/DD



Zubehörset zum Kombinieren der Partial Loop Injection Technique mit der Ultrafiltration in der OMNIS IC: Die Inline-Ultrafiltration ermöglicht das Trennen der Probe von enthaltenen Partikeln. Zudem kann die 250- μ L-Probenschleife mit der Partial Loop Injection mit einem festgelegten Volumen der gefilterten Probe gefüllt werden. Die OMNIS Dosing Drive Unit mit der aufgesetzten OMNIS Zylindereinheit führt präzise Dosierschritte aus. Diese kombinierte Technik ermöglicht die Kalibrierung mit nur einer Standardlösung.

Voraussetzungen:

OMNIS IC S/M/L mit OMNIS IC AS/ASCOOL, einschliesslich:

- verfügbare OMNIS Dosing Drive Unit
- verfügbarer Kanal an der OMNIS Peristaltic Pump Unit
- verfügbare OMNIS MISP Unit
- AS/ASCOOL ausgestattet mit einem 3/2-Wegeventil, UNF